

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



Akademie Ländlicher Raum
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Tagungsort

Sporthalle Auerbach, Alte Steige,
74834 Elztal-Auerbach

Tagungsbeitrag

20,00 Euro (inkl. Mittagsessen und Tagungsunterlagen)

Zielgruppe

Mandatsträger der Gemeinden des Ländlichen Raums,
Bauämter, Planer, Verwaltung, mittelständische
Unternehmen

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg;
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-
Württemberg; Gemeindetag Baden-Württemberg;
Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg;
Gemeinde Elztal; Neckar-Odenwald-Kreis

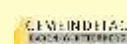
Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum ist eine Einrichtung des
Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-
Württemberg. Wir organisieren Kongresse, Symposien und
Tagungen zum Themenbereich Ländlicher Raum und bieten
ein Gesprächsforum mit der Bevölkerung im Ländlichen Raum.
Die Akademie fördert außerdem kulturelle Angebote und sucht
den Dialog mit Partnerregionen Baden-Württembergs.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-0
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de



Datenautobahn auf dem Land Die Versorgung des Ländlichen Raums mit den neuen Medien

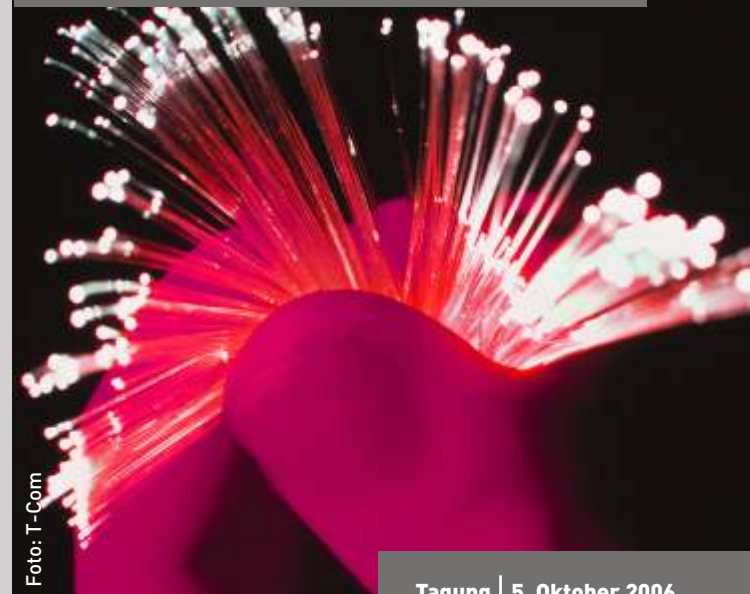


Foto: T-Com

Tagung | 5. Oktober 2006
Elztal-Auerbach, Sporthalle

Sehr geehrte Damen und Herren,



zu der die Wirtschaftskraft und
Wettbewerbsfähigkeit einer Region
mitbestimmenden Infrastruktur
gehört neben dem Straßen- und Schienennetz auch die
Datenautobahn. Sie spielt eine immer wichtigere Rolle
für den Informationsaustausch zwischen Unternehmen
und Bürgern.

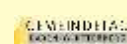
Wirtschaft und Verwaltung benötigen hierbei schnelle,
leistungsfähige Informationstechniken. Dies können
sowohl leitungsgebundene als auch nicht leitungsge-
bundene Daten- und Informationsübertragungen sein. Im
nationalen wie im internationalen Wettbewerb können
nur die mithalten, die an der Spitze des technischen
Fortschritts stehen.

Das Ziel der Schaffung gleichwertiger Lebensbedin-
gungen in Stadt und Land erfordert, nicht nur die
Ballungsräume, sondern auch den Ländlichen Raum mit
einer modernen und leistungsfähigen Kommunikations-
infrastruktur zu versorgen.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
unternimmt große Anstrengungen, um dieses Ziel
schrittweise zu erreichen. Ich nenne nur beispielhaft die
Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“, den
Arbeitskreis Mediendörfer und Fachtagungen wie diese
zur Information und Sensibilisierung aller Betroffenen.

Ziel dieser Fachtagung ist es, eine Bestandsaufnahme
der Ausstattung des Ländlichen Raums mit den neuen
Medien vorzunehmen, Defizite zu benennen sowie
Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

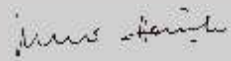
Ich bin daher sehr dankbar, dass eine Reihe von
Anbietern entsprechender Dienstleistungen sich bereit
erklärt haben, im Rahmen der Podiumsdiskussion den



Akademie
Ländlicher Raum
BADEN-WÜRTTEMBERG

Teilnehmern Rede und Antwort zu stehen.

Ich danke der Landesanstalt für Kommunikation und dem Gemeindetag Baden-Württemberg für ihre Bereitschaft, als Mitveranstalter zu fungieren. Der Gemeinde Elztal sowie dem Neckar-Odenwald-Kreis, ebenfalls Mitveranstalter, danke ich für die Gastfreundschaft und die aktive Zusammenarbeit bei der Tagungsorganisation. Das Zusammenwirken aller genannten Akteure unterstreicht die Wichtigkeit des Themas und macht deutlich, dass nur der offene und sachkundige Dialog die Chance eröffnet, eine digitale Spaltung des Landes zu verhindern.



Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung und Ländlichen Raum



Ländlicher Raum soll besser an «Datenautobahn» angeschlossen werden

Standortnachteil soll verringert werden

23.03.2006 Dischingen - Der ländliche Raum soll künftig besser an die «Datenautobahn» angeschlossen werden. Durch schnelle Internetzugänge soll der Standortnachteil von ländlichen Kommunen im Vergleich zu Ballungsgebieten verringert werden, sagte Agrarminister Peter Hauk (CDU) am

Im Foyer präsentieren sich mit Informationsständen:

- Deutsche Breitband Dienste GmbH
- Deutsche Telekom AG
- EnBW Regional AG
- Kabel Baden-Württemberg GmbH
- Power Plus Communications AG
- wireless GmbH

Programm

10.00 Begrüßung

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Grußworte

Bürgermeister Wilhelm Götz, Elztal

Landrat Achim Brötzel, Neckar-Odenwald-Kreis

10.15 Die Chancen des Ländlichen Raums durch die neuen Medien

Minister Peter Hauk MdL, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

10.45 Die Versorgung des Ländlichen Raums Baden-Württemberg mit den neuen Medien

Walter Berner, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LfK)

11.15 Funktechnologien und Umweltschutz

Peter Brunner, Umweltministerium Baden-Württemberg

Dr. Heinrich Menges, Landesanstalt für Umwelt, Messung und Naturschutz Baden-Württemberg

11.45 Mobilfunk – Gesundheitliche Bewertung und Empfehlungen zur Vorsorge

Prof. Dr. Bijan Kouros, Sozialministerium Baden-Württemberg

12.15 Erfahrungen der Gemeinde Sternenfels mit Funk-DSL

Bürgermeisterin Sigrid Hornauer, Sternenfels

12.30 Aussprache

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Systemlösungen für Glasfasernetze in Abwässerkanälen

Wilfried Mayr, Fast Opticom AG, Regensburg

14.30 Podiumsdiskussion „Aktueller Stand und Perspektiven“

Moderation:

Michael Reiss, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Es diskutieren:

Heiner Busch, Deutsche Telekom AG, Karlsruhe

Jürgen Herrmann, EnBW Regional AG, Stuttgart

Rüdiger Kramer, Deutsche Breitband Dienste GmbH, Heidelberg

Achim Mayridl, Kabel Baden-Württemberg GmbH, Heidelberg

Dietmar Ruf, Gemeindetag Baden-Württemberg, Stuttgart

Kai Schinkel, wireless GmbH, Rottweil

Ingo Schönberg, Power Plus Communications AG, Mannheim

16.00 Tagungsende

Anmeldung

Datenautobahn auf dem Land – Die Versorgung des Ländlichen Raums mit den neuen Medien

Tagung am 5. Oktober 2006, Elztal-Auerbach, Sporthalle

NAME, VORNAME	
INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ, ORT	
TELEFON	TELEFAX
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 28. September 2006 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir die Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem erstellen wir für die Tagungsmappen Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.